

Aus Mitteldeutschland

Neuer Erlass des Thüringer Volksbildungsministeriums

T. Weimar, 11. November.

Das thüringische Volksbildungsministerium erläßt alle Schuldirektionen und Schulinspektoren um sofortigen Bericht, in welchem Umfang Lehrer und Schüler am 31. Oktober d. R. zur Feier des Reformationsfestes beurlaubt worden sind. Es soll offenbar auf die evangelischen Lehrer und Schüler einen Druck ausüben auf die evangelischen Feiertage; sie sollen, wenn überhaupt, dann höchstens für die Zeit der Gottesdienste beurlaubt werden. Man hofft auf diese Weise, die Feiertage evangelischer Feiertage für die Schulen des Landes und höheren Schulen allmählich überhaupt zu beseitigen.

Diese Abicht widerspricht dem Sinn und Geist und auch dem klaren Wortlaut der Reichsverfassung, ist aber demjenigen völlig verträglich, der die feindselige Haltung der thüringischen Volksbildungsministeriums gegen alles, was nach evangelischer-christlicher Erziehung schmeckt, kennt.

Sehr bezeichnend ist auch, daß dasselbe Volksbildungsministerium nicht daran denkt, die Rechte katholischer oder jüdischer Schüler in ähnlicher Weise zu beschränken. Diele wurden vielmehr an ihren Feiertagen noch wie vor für den ganzen Tag beurlaubt. An den evangelischen Eltern wird es liegen, gerade angesichts des kommenden Vultages, ob sie sich derartige der Reichsverfassung gänzlich entgegengesetzte in ihre Interessen zu stellen gewillt sind. Eltern denn in den Schulen Thüringens künftig nur noch die Reclinationsfeiertage gefeiert werden dürfen, alle batorianischen und christlichen Feiert aber weglassen?

Raubüberfall im Stadttheater

Magburg, 13. November.

Ein unglücklich dreister Raubüberfall wurde am Sonnabend im Stadttheater während der Vorstellung von „Angbor“ ausgeführt. Kurz vor Beginn des zweiten Aktes fand man im unteren Korpelgang eine Dame im bewußtlosen Zustand liegen, die ihres Brillantenschmuckes beraubt war. Wie sich herausstellte, hatte sie die Toilette aufgeführt; beim Hinsetzen trat ihr ein Mann entgegen, der ihr Brillantenschmuck samt Brillantenschmuck in die Hand drückte, so daß sie bewußtlos wurde. Dann wich der Verbrecher seinen Raub ausgeführt haben. Der ganze Vor-

gang muß sich in wenigen Sekunden abgepielt haben, da die Theaterbesucher nichts von ihm gemerkt haben. Die polizeilichen Ermittlungen sind im Gange.

Landwirtschaftliches

Ermäßigung des Abfuhrpreises für Getreide. Von der Regierung in Kassel ging dem Reichlichen Landrats Rade die Bitte, daß der preussische Staatsminister für Volksernährung ermächtigt hat. Die Ermäßigung soll insbesondere denjenigen Kreisen zugute kommen, die am stärksten durch den Preisrückgang betroffen sind.

— Weihenfeld, 12. November. (In 8 Getriebe geraten.) In Teulben lam die verheiratete Tochter des Mühlenselbeser Stommes mit ihrem Regenmantel in das Mühlengeriebre und wurde vollständig hineingezogen. Nur in einzelnen Stellen konnte man den Körper der Verunglückten aus dem Getriebe wieder entlassen.

— Landsberg, 11. Nov. (Einführung.) Am Vortage von Luthers Geburtstage ist der neue Superintendent des Kirchenkreises Salme, Herr Peter, von dem Generalsuperintendenten D. Schiller in sein Amt feierlich im Gottesdienste eingeführt und verpflichtet worden. Eine sehr reiche Gemeinde und die Pfarre des Kirchenkreises hatten sich eingefunden. Auch der Bürgermeister sprach ein Begrüßungswort. Kirchenchor und feierliche Beilegung beschließen den Gottesdienst.

— Wittenberg, 13. November. (Ein Eisenbahnfreier) wurde durch die hiesige Kriminalpolizei verhaftet, als er hier in der Nähe ein neues Entgleisungsmittel zur Anwendung bringen wollte. Es handelt sich um einen aus Braunschweig gebürtigen und seit längerer Zeit hier wohnhaften Arbeiter Wolf Siebenhoff. Er hatte circa drei Zentner Eisenstücke sowie einen größeren Sandhaufen gefahren, um mit dem Wagen die Eisenstücke an den Ort zu bringen, den er für sein Attentat sich ausgesucht hatte. Der Verbrecher wollte in der Nähe von Weig auf der Stammbahn einen D-Zug zum Entgleisen bringen, um die bei dem Unfall zu Schaden gekommenen Personen in der ersten Aufregung zu veranlassen.

— Gölten, 11. November. (Unfall.) Beim Anfahren eines Wagenhemmchusses wurde der Rangiermeister Trost von einem Wagen zur Seite geschleudert und erheblich verletzt. — Jella, Weich, 13. November. (Wopfer Diebstahl.) In einer der letzten Nächte wurde aus einer Kellerkammer eine Mercedes-Gesellschaft (Nr. 81 587), 80 Stüd

schwarz und uneingeschlossene Selbstschuß-Waffen, zum Teil ohne Schuß, geschätzt R. 8, 635, 10 Meter Schießen verschiedener Breiten und Kalibers, Salfer 6,25, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

— Götting, 10. November. (Erlösung eines Verheiratheten.) Der Gemeinderat beschloß, den Verheiratheten nur noch bis Weihnachten aufrecht zu halten, dann aber die Ansicht zu schließen, da die hiesigen Verhältnisse im Allgemeinen stetig.

— Götting, 13. November. (Die findende Rinder.) Da der Heubetrieb auf hoch angesetzt, mußte hier das Volkswirtschaftliche Bureau der hiesigen Reichsanstalt für die hiesigen Verhältnisse im Allgemeinen stetig.

T. Weimar, 10. November. (Auflösung einer Feuerweh.) Die freiwillige Feuerwehr des hiesigen Reichsanstalt für die hiesigen Verhältnisse im Allgemeinen stetig.

T. Weimar, 10. Nov. (Wieder ein Heberfall bei.) Die freiwillige Feuerwehr des hiesigen Reichsanstalt für die hiesigen Verhältnisse im Allgemeinen stetig.

T. Weimar, 10. Nov. (Wieder ein Heberfall bei.) Die freiwillige Feuerwehr des hiesigen Reichsanstalt für die hiesigen Verhältnisse im Allgemeinen stetig.

T. Weimar, 10. Nov. (Wieder ein Heberfall bei.) Die freiwillige Feuerwehr des hiesigen Reichsanstalt für die hiesigen Verhältnisse im Allgemeinen stetig.

T. Weimar, 10. Nov. (Wieder ein Heberfall bei.) Die freiwillige Feuerwehr des hiesigen Reichsanstalt für die hiesigen Verhältnisse im Allgemeinen stetig.

Stellen-Angebote

Generalvertreter

für die Einführung und den Alleinvertrieb von bestens begutachteten

Schädlings-Bekämpfungsmitteln

für größeren Bezirk gesucht. Erforderlich sind gute Beziehungen sowohl zur landwirtschaftlichen, Obst- und Gartenbau treibenden Bevölkerung, als auch zu Drogerien, Samen- und Kunststangehandlungen usw.

Angebote unter Angabe von Referenzen an

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,

Höchst am Main,

Abteilung für Schädlings-Bekämpfungsmittel.

Verkaufen Sie Ihr Grundstück, Landwirtschaft, Restauration, Café oder Weidwaid und Viehtrieb

Wir durch das vorzügliche C. Rudloff, & Co. a. S. in der Nähe Weimar, Tel. 4017 für Verkauf möglichen Preisvermittlung

Schwere, gute Arbeitspferde, darunter ein Paar langschwanzige Rufen, verkauft

Karl Hellrung, Halle a. S., Magdeburgerstraße 28, Tel. 4638.

80 Rindfleisch, verkauft

groß, Lager neuer Wagen aller Gattungen, Gelegenheitsläufe wenig gelaut. Wagen, Pferde, etc. Hermann Hoffschulte, Wagenfabrik, Berlin N.W. 6, Glienickerstr. 21.

Hohe Preise

Suchen Sie basierend nur bei uns. Wir zahlen für:

Rumpfen	kg 40	Bücher u. Zeitung	kg 50
Waldpapier	40	Schmelzeisen	80
Maschinenöl	70	Kupfer	1.000
Weißblech	600	Eisen u. Zinn	400

Selle

Winterhofen	Stück 400	Maulwurf	Stück 200
Steinmarder	35 000	Baumwunder	4.000
Stitis	4.000	Stühle	12-15.000
Rabenfelle	300	große Ziegen	600

Preise beziehen sich auf unsern Lager oder Pflichten. Beim Verkauf von Metallen ist händels Anschlag anzubringen.

Händler und Fabrikanten wollen Stoffe einlösen.

Paul Theuring

Robprodukten-Gesellschaft m. b. H., nur Leipzigstr. 24 Auguststr. 17, 60, Liebenauerstr. 106, Eing. Wollstr. Tel. 5696. Breitestr. 34, Tel. 4363.

Lädtige Vertreter für Stadt und Land gesucht.

ersten Beamten

in dauernde Stellung, der in allen Zweigen der Verwaltung, auch Nebenämtern, besonders mit Verwaltung schwerer Wägen vertraut ist und die Stelle selbständig ausfüllen vermag. Gute Angebote unverzüglich an die Geschäftsstelle unter Z. 8073 an die Geschäftsstelle d. Sta.

Beamten-Stelle ist besetzt.

Poetsch, Ritteramt Wackerb., bei Walle 1. Anhalt.

Rel. moersch ein. Beamter sehr tüchtig, zum 1. Dec. abtritt, als Stellvertreter auf Ritteramt Wackerb. gel. Ch. u. K. L. 3478 an d. hiesiger Tagesblatt, Wackerb., erbeten.

Miet-Gesuche

Rinderlocher Gesuch sucht möbliertes oder leeres Zimmer mit Kochgelegenheit. Offerten unter Z. 8071 an d. Geschäftsstelle d. Sta.

Bildhauer

für sofort gesucht. Gustav Liebig, Darmstadtlandstr. 26a.

Stellen-Gesuche

Guthe für meinen An. (Lehrer, den ich als sehr tüchtig, Landwirt, bester Landwirt, fähig, fähig, fähig, mo spätere Verdingung) geeignet ist. Quathoff, Ritteramt Wackerb., bei Walle 1. Anhalt.

Verkäufe

Eigene Schlachttiere, u. Rindfleisch, u. vert. Guld. Köhl. Hofmannstraße 10. Standuhr, alt, Gebirgs, preisw. d. v. Rosenk. u. l.

Hofverwalter

am Rittergut Oertröden, Wiedungen mit Nebenämtern, erbeten. Graf v. d. Schulenburg-Dehlerisches Rittergut, Bismarckstr. 4, Weimar.

prima bayerischer Zugochsen

bei mir ein. S. Pflügerling, Halle a. S., Brandstraße 17. Fernsprecher 6288.

Hafer und Futtermittel

möglichst an Verbraucher haben zur prompten Lieferung wagnersweise abzugeben. S. Sonnenfeld, H. G. Breslau, Moritzstr. 2. Tel: Ring 2627, 6257, 1478. Telegramm-Adresse: Sonnenfeld, Moritzstr.

Kauf-Gesuche

Mittlerer Betrieb

irgend welcher Branche, wenn auch kleinsten, zu kaufen gesucht. Off. unter U. B. 1045 an Rudolf Hesse, Weimar.

Eleve

auf 500 Morgen großes Rittergut sofort gesucht. Pension nach Vereinbarung. Bild- und Lebenslauf beifügen. Angebote unter Z. 8073 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

am Donnerstag, den 16. d. M., tritt ein großer Transport

banrischer Zugochsen

lowie ein früherer Transport schwerer amerikan. Maultiere bei mir zum Verkauf. Simon Sacki, Halle a. S., Delitzschstr. 20. Fernruf 5789.

Mittleres Hotel oder Landgasthof

in Mitteldeutschland, Thüringen oder Ostpreußen zu kaufen gesucht. Off. unter U. B. 1045 an Rudolf Hesse, Leipzig.

Jungfer

die sehr gut gelehrt, verheiratet und Mutter. Bild, Zeugnisse beifügen. Off. unter Z. 8073 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

10 bis 15 Waggon Heu

zu kaufen gesucht, voll. fähig. Off. unter U. B. 1045 an Rudolf Hesse, Leipzig.

Quecksilber

zu kaufen gesucht. Off. unter U. B. 1045 an Rudolf Hesse, Leipzig.

Quecksilber

zu kaufen gesucht. Off. unter U. B. 1045 an Rudolf Hesse, Leipzig.

Butterfabrik

zu kaufen gesucht. Off. unter U. B. 1045 an Rudolf Hesse, Leipzig.

